

Niederschrift

über die 38. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 04.05.2006

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende RM Sabine Haltern

Ausschussmitglieder Anne Bödecker
Fritz Böhm
Günter Finke
Bernhard Jongebloed
Helena Kathmann
Joachim Millahn
Joachim Müller
Jörg Schulz

ber. Ausschussmitglieder Jürgen Beck
Ursula Dirks
Sibylle Kurzik
Susanne Riemer

Grundmandat Heinz Knefelkamp
Utta Schüder

ber. Ausschussmitglieder

Von der Verwaltung
nehmen teil: StOAR Anja Müller
VA Karin Lockowandt
Gleichstellungsbeauftragte Doris Fuhlbohm
Leiter Jugendfreizeitheim Mark Schollmeier
TA Frank Schweppe

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 16. 03. 2006 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bauliche Integration der außenliegenden Toilettenanlagen der VGS Glarum und Schortens **SV-Nr. 01/0946**

Der Baubetriebshofleiter, Herr Schweppe, erläutert kurz die Umbaumaßnahme anhand der Zeichnung der VGS Glarum, die nahezu baugleich mit der VGS Schortens ist. StOAR Müller ergänzt, dass die Planung mit der jeweiligen Schulleitung und der Schulaufsichtsbehörde abgestimmt ist.

Auf Bitten von RM Bödecker wird die Zeichnung des Anbaus der VGS Schortens der Niederschrift beigelegt. Nach kurzer Beratung wird folgende Beschlussempfehlung getroffen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Planung für die bauliche Integration der außenliegenden Toilettenanlagen der VGS Glarum und Schortens wird anerkannt.

7. Einrichtung einer Krippengruppe ab 08/2006 **SV-Nr. 01/0940**

STOAR Müller erläutert die Sitzungsvorlage und bekräftigt noch einmal die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Krippe angesichts der Anmeldezahlen mit Schwerpunkt im Bereich Plaggestraße. Herr Moldenhauer, Schulleiter der VGS Schortens, führt aus, welche Gründe aus Sicht der Schule gegen eine Raumnutzung zu Gunsten der Krippe sprechen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Sitzungsvorlage von einer Aufenthaltsdauer der Kinder von 5 Stunden ausgegangen wird. Durch die Sonderöffnungszeiten wird es aber vorkommen, dass in der Krippeneinrichtung Kinder sich auch bis zu 7 Stunden aufhalten werden (7.00 – 14.00 Uhr). Aus diesem Grund muss die Einrichtung nach den gesetzlichen Vorschriften auch mit einem Ruheraum und einem Mittagessensangebot ausgestattet sein. Unter diesen Voraussetzungen ist eine Örtlichkeit zu suchen.

Nach eingehender Beratung wird beschlossen, den öffentlichen Teil der Sitzung kurz zu unterbrechen, um TOP 17 wie vorgesehen nichtöffentlich zu behandeln. Anschließend wird die Sitzung öffentlich fortgesetzt.

Die Beratung in dieser Angelegenheit wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere räumliche Alternativen (Liegenschaften im Eigentum der Stadt und/oder die Hausmeisterwohnung in der VGS Schortens) zu prüfen.

Die Ergebnisse werden in einer außerordentlichen Sitzung Anfang Juni vorgestellt. Einvernehmlich ist jedoch die Einrichtung einer Krippengruppe mit 15 Plätzen zum 01.09.2006 im Einzugsbereich des KiGa Plaggestraße.

8. Änderung der Entgeltordnung und der Richtlinien für die Aufnahme von Kindern in die Vormittagsgruppen der Kindergärten der Stadt Schortens **SV-Nr. 01/0952**

Die Beratung wird zurückgestellt.

9. Zweite Änderung zur Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Stadt Schortens **SV-Nr. 01/0945**

Die Beratung wird zurückgestellt.

10. Schortenser Jugendbefragung 2006 **SV-Nr. 01/0949**

Herr Schollmeier, Leiter des Jugendzentrums, stellt den überarbeiteten Fragebogen zur Jugendbefragung vor.

Nach kurzer Beratung werden folgende Änderungen festgehalten:

1. Die Frage 4 wird um die Schulformen gekürzt.
2. Frage 13 wird um die Nachfrage ergänzt, ob Jugendliche über einen Zeitraum von z. B. einem Jahr zur aktiven Mitarbeit in einem Jugendparlament/-beirat bereit sind.
3. Für die Erklärung der Beteiligungsformen erhält Herr Schollmeier redaktionelle Freiheit.

11. Familienförderung beim Verkauf von Baugrundstücken **SV-Nr. 01/0947**

RM Bödecker stellt zuerst den Antrag der SPD auf Familienförderung beim Verkauf von Grundstücken vor, im Anschluss erläutert RM Finke den Antrag der Mehrheitsgruppe.

Es besteht Einvernehmen auf grundsätzliche Unterstützung der Familien beim Kauf von Grundstücken. Nach eingehender Beratung wird folgende Beschlussempfehlung getroffen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Richtlinien über die Familienförderung beim Kauf von Baugrundstücken auf der Basis folgender Grundsätze zu erarbeiten:

- Erstmaliger Erwerb eines Grundstücks
- Erstwohnsitz in Schortens
- Beim Kauf eines Grundstücks werden bis zu 700 m² gefördert
- Förderbetrag bei Kindern, die im Haushalt wohnen, bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres; bei pflegebedürftigen Kindern oder schwerbehinderten Kindern bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.
- Für das 1. Kind und/oder Mehrgenerationenformen werden 3,- € pro m² gewährt.
- Für zwei und mehr Kinder werden 5,50 € pro m² gewährt.
- Der Zuschuss wird nur einmal gezahlt.
- Der Zuschuss wird sofort beim Kauf des Grundstückes vom Kaufpreis abgezogen.

12. Zuschuss für Hausaufgabenhilfe 2005 **SV-Nr. 01/0941**

Die Vorsitzende hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen. Es wird folgender Beschlussvorschlag gefasst:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Dem Diakonischen Werk e.V., Oldenburg, wird für die Durchführung der Hausaufgabenhilfe für das Kalenderjahr 2005 in der Stadt Schortens ein Zuschuss in Höhe von 906,75 € gewährt.

13. Budget-Abschlussbericht 2005 Produktbereich 12 - Schulen u. Jugend **SV-Nr. 01/0942**

STOAR Müller berichtet über die Einhaltung des Budgets für den Produktbereich 12.

14. Haushalt 2007 - Investitionsbudget Produktbereich 12 **SV-Nr. 01/0948**

STOAR Müller erläutert kurz das Investitionsprogramm. Die Vorsitzende bittet um Überprüfung der Kosten für die Musikanlage für die VGS Glarum in Höhe von 2.500 Euro, insbesondere im Hinblick auf den Anteil der Vereinsnutzung. Im Produktbereich 12 sollte nur ein anteiliger Betrag eingesetzt werden gemessen an der Nutzung durch die Schule.

Es besteht Einvernehmen, dass evt. Investitionen für die Neueinrichtung einer Krippe seitens der Verwaltung ermittelt und direkt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss gemeldet werden.

Es wird folgende Beschlussempfehlung getroffen:

Das Investitionsbudget 2007 wird mit 223.800 € (ggf. ergänzt durch die Investitionen für die Neueinrichtung einer Krippe und Überprüfung der Kosten für die Musikanlage Turnhalle Glarum) empfohlen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird den gesamten Eckwertbeschluss in der Sitzung am 08.06.2006 empfehlen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2010 – wie in der Anlage dargestellt -, wird anerkannt.

15. Anfragen und Anregungen:

15.1. Auf Nachfrage von RM Bödecker teilt STOAR Müller mit, dass in der nächsten Woche Vorstellungsgespräche für die Stelle des/r Straßensozialarbeiter/in stattfinden werden.